Veranstaltungen zum Reformationsjubiläumsjahr in und um Mainz

1517
reformation
2017

EVANGELISCHES DEKANAT
MAINZ

PROGRAMM-ÜBERSICHT

JANUAR

9.1. – 5.2.
Veranstaltungen zu „Nathan der Weise“ ... 4/5
12.1. – 25.2.
Ausstellung „Luther im Bild“ ... 6/7
12.1.
Lesung Luthers Briefe an seine Käthe ... 8
20.1. – 2.3.
Vortragsreihe „Alles Luther, oder was?“ ... 8
25.1.
Feier Ma(h)l am Abend ... 9
28.1.
Kinderbibelnacht ... 9

FEBRUAR

21.1. – 28.1.
Tanzprojekt „SHIFT“ ... 10/11
14.2. – 21.3.
Gesprächsreihe „Ich bin dann mal da“ ... 12
27.2.
Rosenmontagszug mit Lutherwagen ... 13

MÄRZ

5.3.
Bibel tanzen ... 14
7. – 31.3.
Jugendtheater „Anders“ ... 14/15
9.3. – 6.4.
Exerzitien im Alltag ... 16
9.3.
Lesevergnügen Laubenheim ... 16
11.3.
Healing of Memories ... 17
19.3. – 13.5.
Veranstaltungen zu „Mathis der Maler“ ... 18/19
24.3.
Stummfilm-Konzert „Luther 1928“ ... 20

APRIL

22.4.
Konzert „Bach on the Beach“ ... 21
29.4.
Bierbrauworkshop ... 22

MAI

10.5.
Vortrag „Die Messe“ ... 23
24. – 28.5.
Fahrt zum Evangelischen Kirchentag ... 24
25. – 28.5.
Kirchentag auf dem Weg in Erfurt ... 25

JUNI

10.6.
Studientag „END-LICH leben und sterben“ ... 26/27
17.6.
Stadtgang „500 Jahre evangelische Spuren in Mainz“ ... 28/29
18.6.
Konzert „Bigband feat. Luther“ ... 30/31

AUGUST

26.8.
Sommerfest „Luther entdecken“ ... 32
27.8.
Mainzer Tauffest ... 33
31.8. – 1.9.
Bibel-Truck ... 34/35
31.8.
Poetry-Slam ... 36/37

SEPTEMBER

2.9.
Churchnight ... 38
2.9.
Musical Musikalische Lutherbilder ... 39
16.9.
Gesprächsabend ... 40
17.9.
Aufführung „Paulus-Oratorium“ ... 41
30.9.
„Reformation – einfach magic“ ... 42

OKTOBER

10.10.
Schauspiel, Musik und Vortrag „Katharina Schütz Zell“ ... 43
21.10.
Kinderkirchentag ... 44
27.10. – 17.11.
Ausstellung „Re-Formation“ ... 45
31.10.
Luthertafel ... 46/47
31.10.
Reformationskonzert Bachchor ... 48
31.10.
Musical „Mönsch Martin“ ... 49

NOVEMBER

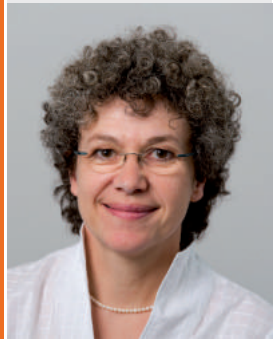
12.11.
„Frauen der Reformation“ ... 50

ganzjährig
Fotoprojekt „Picture the word“ ... 51

2017 feiert die Evangelische Kirche das 500-jährige Reformationsjubiläum. Und wir in Mainz feiern natürlich mit!

Zum Jubiläumsjahr haben das Evangelische Dekanat Mainz und seine Gemeinden ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Von Konzerten, Vorträgen, Bibelnächten, Kunstprojekten, Gesprächsrunden bis hin zum Kindermusical, Poetry-Slam und Motivwagen am Rosenmontag ist für alle etwas dabei.

Reformation bedeutet Veränderung. Daher verlassen wir 2017 an vielen Stellen unsere altbewährten Gebäude und Formate. Kooperationen mit dem Mainzer Staatstheater, der Stadt und ökumenischen Partnern öffnen den Blick und lassen neue Räume entdecken.
Lassen Sie sich überraschen!



Wir freuen uns auf viele bunte Veranstaltungen mit Ihnen im Reformationsjubiläumsjahr!

Ihre

Präses Dr. Birgit Pfeiffer

Ihr

Dekan Andreas Klodt

MONTAG 9. JANUAR – SONNTAG 5. FEBRUAR

Staatstheater Mainz

„NATHAN DER WEISE“

In Kooperation mit dem Mainzer Staatstheater bietet das Evangelische Dekanat Mainz eine Lesung und eine Gesprächsrunde zum bekannten Stück zur Toleranz zwischen den Religionen von Gotthold Ephraim Lessing.

MONTAG, 9. JANUAR, 18 UHR
„Lieber Herr Pastor, poltern Sie doch nicht so in den Tag hinein…“
Vor Beginn der Aufführung des bekannten Stückes „Nathan der Weise“ haben die Zuschauer die Möglichkeit, Texte aus dem Disput zwischen Lessing und dem Hauptpastor Goeze in Hamburg zu hören. Diese höchste feinsinnige Debatte führte letztlich dazu, dass sich Lessing entschloss, seinen Disput auf der Bühne weiterzuführen.
MITWIRKENDE: Sebastian Brandes und **Henner Momann**, Schauspieler Mainzer Staatstheater, **Gregor Ziorkewicz**, Pfarrer für Stadtkirchenarbeit an St. Johannis
ORT: Foyer Kleines Haus, Gutenbergplatz 6, Mainz

SONNTAG, 5. FEBRUAR 2017, 17 UHR
(im Anschluss an die Vorstellung am Nachmittag)
RUNDGESPRÄCH IM BÜHNENBILD

„Es eifre jeder seiner unbestochnen von Vorurteilen freien Liebe nach!" – Toleranz in den Religionen

„Alle Religionen sind gleich vor Gott und müssen den Wert ihrer Religion durch praktisches Tun und Liebe ohne Vorurteile beweisen". Das hatte Lessing mit seinem Nathan 1779 in der bekannten Ringparabel ausgeführt.
Lessing selbst war kurz vor der Entstehung seines Stückes Opfer der Intoleranz seiner Zeit geworden. Er hatte sich mit dem Hamburger Hauptpastor Goeze angelegt, der dafür sorgte, dass die Zensur ihn mit einem Schreibverbot belegte. Lessing spricht also nicht aus der Position einer selbstgewissen Mehrheit, als er sein Drama der Toleranz schreibt. Sein Aufruf zur Toleranz ist nicht an „die Anderen" adressiert, an Juden oder Muslime, sondern an das Christentums selbst, das Toleranz üben soll gegenüber allem, was anders ist, anders denkt und anders glaubt.
Martin Luther bricht im Laufe seines Lebens mit den von ihm selbst vertretenen Toleranzforderungen. Trotzdem schreibt er „Der Glaube will niemand zum Evangelium zwingen und dringen, sondern es einem jeden frei lassen und ihm anheim stellen. Wer da glaubet, der glaube; wer da kommt, der komme; wer da draußen bleibt, der bleibe." (Martin Luther)

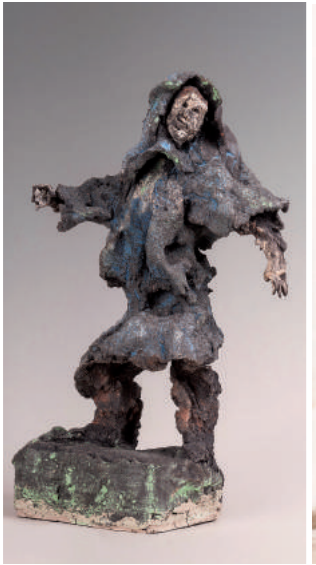
IM GESPRÄCH ZU DIESEM THEMA:
Aharon Ran Vernikovsky, Rabbiner Mainzer jüdische Gemeinde
Andreas Klodt, Dekan Evangelisches Dekanat Mainz
Prof. Harry Harun Behr, Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt
K.D. Schmidt, Regisseur des Stückes, Staatstheater Mainz

MODERATION
Malin Nagel, Dramaturgin des Stückes, Staatstheater Mainz

ORT: Kleines Haus, Gutenbergplatz 6, Mainz

KONTAKT:
Evangelisches Dekanat Mainz
Isa Mann, Evangelische Erwachsenenbildung
Tel.: 06131 9600421, Mail: post@eeb.de

DONNERSTAG 12. JANUAR – SAMSTAG 25. FEBRUAR



AUSSTELLUNG LUTHER IM BILD

Mit der Ausstellungseröffnung **„Luther im Bild“** im **Mainzer Rathaus** wird das Evangelische Dekanat Mainz sein Programm zum Reformationsjahr 2017 eröffnen.

Für die Eröffnung konnte die bundesweit gezeigte Ausstellung „Luther im Bild“ des Künstlers Harald Birck aus Berlin gewonnen werden. Kuratiert durch Andreas Pitz, ist ein spannendes Ausstellungskonzept entstanden, das sich mit Hilfe moderner Kunst dem Phänomen Luther und Reformation nähert. Im Rahmen der Ausstellung werden Skizzen, Portraitstudien und Skulpturen des Künstlers durch kurze Texte von teils prominenten, teils weniger bekannten Zeitgenossen ergänzt, die den berühmten Reformator und sein Wirken aus verschiedenen Perspektiven in den Blick nehmen. Diese Zusammenstellung von Bild und Text unterstreicht die Faszination von Bircks Werk und vermittelt den Besuchern Wissenswertes wie Vergnügliches, Hochpolitisches wie Alltägliches rund um Luther.

Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich. Der Eintritt ist kostenlos.

VERNISSAGE
mit Eröffnung des Reformationsjubiläumsjahres in Mainz am **DONNERSTAG, 12. JANUAR 2017, 18 UHR** in der Rathausgalerie des Mainzer Rathauses

FÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG
mit Kurator Andreas Pitz und Moderatorin Gundula Gause
SAMSTAG, 21. JANUAR 2017, 11 UHR, Mainzer Rathaus

ORT:
Mainzer Rathaus, Jockel-Fuchs Platz 1, 55122 Mainz

KONTAKT:
Evangelisches Dekanat Mainz
Juliane Diel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 06131 9600440, Mail: diel@ekhn-rheinhessen.de

Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Landeshauptstadt Mainz

Landeshauptstadt Mainz

DONNERSTAG 12. JANUAR 19.30 UHR

Luther als Ehemann, Vater und Familienmensch

BRIEFE AN SEINE KÄTHE

Als Einstimmung zum Lutherjahr wollen wir uns mit dem Menschen Luther befassen und ihn ein wenig besser kennenlernen.

ORT: Evangelisches Gemeindehaus Mainz-Weisenau,
Karl-Trau-Straße 13, 55130 Mainz

KONTAKT: Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Weisenau,
Ursula Mosbach, Tel.: 06131 81315
Mail: ursulamosbach@aol.com

AB FREITAG 20. JANUAR 19 UHR

Vortragsreihe

„ALLES LUTHER, ODER WAS?“

FREITAG, 20. JANUAR, 19 UHR:
„Luther“ und die Entdeckung der Gewissensfreiheit. Filmvorführung mit anschließendem Gespräch – Pfarrer Jens Georg

FREITAG, 3. FEBRUAR, 19 UHR:
„Erasmus von Rotterdam und sein Einfluss auf die Reformation“ – Pastoralreferent Klemens Wittig

FREITAG, 17. FEBRUAR, 19 UHR:
„Reformatorinnen – glaubensstarke Frauen, die die Welt veränderten“ – Pfarrerin Ilka Friedrich

DONNERSTAG, 2. MÄRZ, 19 UHR:
„Frauenordination – ein Erbe der Reformation“ – Pfarrerin Dagmar Sydow

VERANSTALTER:
Ökumenischer Arbeitskreis der Mombacher Kirchengemeinden

ORT:
Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Mombach, Pestalozziplatz 4, 55120 Mainz

KONTAKT:
Ev. Kirchengemeinde Mombach
Pfarrer Jens Georg, Tel.: 0611 53241838

MITTWOCH 25. JANUAR 19 UHR

Worte, die du schmecken kannst.

FEIER MA(H)L AM ABEND.

Wir kommen mitten in der Woche am festlich gedeckten Tisch zusammen. Wir teilen Gedanken und ein einfaches Abendessen. Wir singen, beten – und feiern miteinander Abendmahl.

Im Mittelpunkt unseres Tischgespräches beim Feierabendmahl steht die Frage, wie das zusammengehört: Worte und Taten. Das, was mit uns geschieht – und das, was durch uns geschieht. Dabei begeben wir uns auf Luthers Spuren, um in unserer Zeit, in unserem Leben anzukommen.

ORT: Ev. Gemeindehaus Mainz-Marienborn, Mercatorstr. 8, 55127 Mainz

KONTAKT:
Ev. Kirchengemeinde Mainz-Marienborn &
Ev. Philippus-Gemeinde, Mainz-Bretzenheim
Pfarrer Peter Meyer, Tel.: 06131 9320166
Mail: peter.meyer@evkirche-marienborn.de

SAMSTAG 28. JANUAR 17 UHR

Kinderbibelnacht: hell.wach.evangelisch.

MIT LUTHER DURCH DIE NACHT

Singen, spielen, gemeinsam essen, Isomatten in der Kirche ausrollen, Lagerfeuer im Atrium, Geschichten von Gott und Jesus hören und noch viel mehr ist die Kinderbibelnacht.

In diesem Jahr hat sich ein besonderer Gast angemeldet: Dr. Martin Luther.

Eine Veranstaltung für Kinder von 7 bis 11 Jahren –
Familiengottesdienst zum Abschluss
Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr.

Unkostenbeitrag 5 €.
Anmeldung erforderlich

ORT:
Evangelische Philippus-Gemeinde
Hans-Böckler-Str. 3, 55128 Mainz

KONTAKT:
Evangelische Philippus-Gemeinde
Gemeindebüro, Tel.: 06131 338332
Mail: scherer@philippus-mainz.de
www.philippus-mainz.de

AB 21. JANUAR 19.30 UHR

„SHIFT“

Ein Tanzprojekt zum Reformationsjubiläum

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal der Jahrestag der Reformation. Aus diesem Anlass wird Choreograf **Rui Horta** mit dem Ensemble von **tanzmainz** eine Uraufführung in der Mainzer Christuskirche schaffen. Inspiriert von der Architektur der Kirche wird die Kreation für zwölf Tänzerinnen und Tänzer die Idee der Reformation und den Prozess der Erneuerung künstlerisch reflektieren.

Die architektonisch besonders interessante Christuskirche bietet durch ihren klaren, nüchternen Innenraum eine ideale Spielfläche für ein Tanzstück. Mit dem renommierten portugiesischen Choreografen Rui Horta und dem auch international erfolgreichen Ensemble von tanzmainz stehen dafür herausragende künstlerische Akteure bereit.

Die Uraufführung soll einerseits die Idee der Reformation als eine Umformung des alles dominierenden Kirchenapparates hin zu einer frei denkenden und selbstbestimmten Religion reflektieren. Auf der ande-

ren Seite wird es den Buchdruck von Gutenberg als reformationsunterstützende, kommunikative Revolution, die gesellschaftliche Strukturen änderte und die Macht der etablierten Kräfte beschnitt, als Inspiration nutzen.

PREMIERE: SAMSTAG, 21. JANUAR 2017, 19.30 UHR
Christuskirche Mainz

Weitere Spieltermine:
24. – 28. JANUAR, JEWEILS 19.30 UHR
Einführungen jeweils 19 Uhr

PUBLIKUMSGESPRÄCH AM DIENSTAG, 24. JANUAR
im Anschluss an die Vorstellung

Karten: www.staatstheater-mainz.de

ORT:
Christuskirche Mainz, Kaiserstraße 56, 55116 Mainz

KONTAKT:
Evangelische Christuskirchengemeinde
Pfarrerin Bettina Klünemann, Tel.: 06131 234679
Mail: ev.christuskirche.mainz@ekhn-net.de

Staatstheater Mainz

AB DIENSTAG 14. FEBRUAR 20 UHR

Die Auferstehungsgemeinde lädt in ihrer Reihe **„Ich bin dann mal da“** zu fünf Dienstagabenden ein. Der Ausgangspunkt ist ein Bestseller, den Martin Luther vor 500 Jahren geschrieben hat. Im „Kleinen Katechismus“ legt er die Texte aus, die für ihn zum unverzichtbaren Kern des christlichen Glaubens gehören. Alle Abende haben denselben Ablauf: gemeinsames Essen, ein kleines Programm auf der Bühne, Gespräche in kleinen Gruppen, Abschluss in der Kirche.

14. FEBRUAR: Wie können wir leben? – Die Zehn Gebote
21. FEBRUAR: Woran mein Herz hängt – Das Glaubensbekenntnis
7. MÄRZ: Umkehren und neu anfangen – Die Beichte
14. MÄRZ: Eintauchen ins Leben – Die Taufe
21. MÄRZ: Mit Leib und Seele – Das Abendmahl

FRAGEN, WAS GILT.

Fünf Begegnungen mit Martin Luthers „Kleinem Katechismus“

Wir laden alle herzlich ein,

- die ihre kritischen Fragen zu Kirche und Glauben stellen möchten
- die mit anderen über den Glauben ins Gespräch kommen möchten
- die die Auferstehungsgemeinde und ihre Menschen näher kennenlernen wollen
- die in der Gemeinde mitarbeiten und ihren Glauben vertiefen wollen

Die Abende bauen aufeinander auf. Deshalb empfehlen wir, sich – wenn möglich – für die ganze Reihe anzumelden.
Anmeldung bis 10. Februar

ORT: Evangelische Auferstehungsgemeinde
Am Fort Gonsenheim 151, 55122 Mainz

KONTAKT: Evangelische Auferstehungsgemeinde, Gemeindebüro.
Tel.: 06131 320972, Mail: mail@auferstehungsgemeinde.de

MONTAG 27. FEBRUAR 11.11 UHR

„HELAU ZUR REFORMATION“

Rosenmontagszug mit Lutherwagen

„Ein donnerndes Helau zur Reformation!“ heißt es am Rosenmontag in Mainz. Das Evangelische Dekanat ist mit einem Motivwagen beim Zug dabei und zeigt Luther von seiner humorvollen Seite. Dabei werden Tausende Lutherbonbons und Playmobil-Luther unter die Narren gebracht. Quasi, ein Stück Reformation zum mit nach Hause nehmen. Ein Posaunenchor begleitet den Motivwagen und bringt ein fastnachtlich umgewidmetes „Ein feste Burg ist unser Gott“ zum Klingen.

ORT:
Mainzer Innenstadt

KONTAKT:
Evangelisches Dekanat Mainz
Juliane Diel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 06131 9600440
Mail: diel@ekhn-rheinhessen.de

SONNTAG 5. MÄRZ 15 – 17 UHR

GOTTES GUTE BOTSCHAFT

als lebendige Stimme: Bibel tanzen

Mit seiner Bibelübersetzung verfolgte Martin Luther ein entscheidendes reformatorisches Anliegen: Jeder Mensch soll selbst Zugang zu den Texten der Heiligen Schrift finden.
500 Jahre später bleibt das eine unverändert wichtige Herausforderung: die Buchstaben der Schrift ins Leben zu ziehen. Deshalb nehmen wir die Rede von der ‚lebendigen Stimme' ganz wörtlich: Wir werden biblische Verse hören und sie in Bewegungen hinein auslegen. Oder kurz gesagt:
Wir werden die Bibel tanzen.

ORT:
Evangelisches Gemeindehaus Mainz-Marienborn
Mercatorstraße 18
55127 Mainz

KONTAKT:
Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Marienborn
Mail: wilma.volk@evkirche-marienborn.de

DIENSTAG 7. MÄRZ – FREITAG 31. MÄRZ

„ANDERS"

Im Rahmen der Kooperation des Evangelischen Dekanats Mainz mit dem Staatstheater Mainz werden mit der Abteilung der Theaterpädagogik des Theaters drei Veranstaltungen für Jugendliche geboten. Im **Jugendtheaterstück „Anders"** von Andreas Steinhöfel wird das Thema des Andersseins ebenso verhandelt wie die Frage nach Schuld und Vergebung.

DIENSTAG, 7. MÄRZ,
18 UHR
Sondervorstellung für Mainzer Konfis
Sondervorstellung „Anders“ für Mainzer Konfirmanden mit Einführung und anschließendem Gespräch mit der Dramaturgin des Stückes Katrin Maiwald

ORT:
U17, Gutenbergplatz 7, Mainz

Staatstheater Mainz

SAMSTAG, 25. MÄRZ,
11 – 17 UHR
Workshop – Entwicklung einer Performance zu Anders
Theaterpädagogischer Workshop für ehrenamtliche Jugendliche des Stadtjugendpfarramts zum Jugendtheater „Anders“ mit der Dramaturgin des Stücks Katrin Maiwald

ORT:
Haus der Evangelischen Kirche Mainz
Kaiserstraße 37, 55116 Mainz

FREITAG, 31. MÄRZ,
17.30 UHR
Jugendgottesdienst
zum Jugendtheater „Anders“ mit Aufführung der mit den Jugendlichen entwickelten Performance

ORT:
Evangelische Altmünsterkirche
Walpodenstraße, 55116 Mainz

KONTAKT:
Evangelisches Stadtjugendpfarramt
Kaiserstraße 37, 55116 Mainz
Marga Kadel
Stadtjugendreferentin
Tel.: 06131 250520
Mail: marga@ev-jugend.de

DONNERSTAGS 19.30 UHR
9. MÄRZ – 6. APRIL

EXERZITIEN IM ALLTAG

mit Anregungen Martin Luthers für Gott suchende Menschen

Exerzitien im Alltag sind ein Weg, auf dem wir einüben können, den Alltag bewusster und aufmerksamer wahrzunehmen und Gott dort zu entdecken, wo er sich von uns finden lassen will: mitten im Leben.

Wir laden dazu ein, über vier Wochen einen solchen Weg zu gehen: An fünf Abenden geben wir Impulse mit verschiedenen Gebetsformen, Zeiten der Stille und einfachen Körperwahrnehmungsübungen.
Information und Anmeldung bis 23. Februar

ORT:
Evangelisches Gemeindehaus
Mainz-Gonsenheim
Friedensstr. 35, 55122 Mainz-Gonsenheim

KONTAKT:
Evangelische Kirchengemeinde
Mainz-Gonsenheim
Heike Rolf, Religionspädagogin
Tel.: 06131 228996
Mail: rolf@altmuenster.de
Andreas Nose, Pfarrer, Tel.: 06131 43272
Mail: andreasnose@ekg-gonsenheim.de

DONNERSTAG 9. MÄRZ
19.30 UHR

LUTHER. LUTHER! LUTHER?

Lesevergnügen Laubenheim

Wir sind unterwegs zu ihm. Es werden Texte aus seinen Werken und zur Reformation gelesen. Außerdem erkunden wir sein Leben und das mit „Herrn Käthe".

Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten.

ORT:
Evangelisches Gemeindezentrum
Mainz-Laubenheim, Am Leitgraben 19,
55130 Mainz-Laubenheim

KONTAKT:
Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Laubenheim
Gemeindebüro, Tel.: 06131 87911
Mail: ev.kirchengemeinde.laubenheim@ekhn-net.de

„HEALING OF MEMORIES“

Ökumenischer Buß- und Versöhnungsgottesdienst

SAMSTAG 11. MÄRZ 17 UHR

Am 11. März 2017 wollen beide großen Kirchen auf Bundesebene in Hildesheim einen **Buß- und Versöhnungsgottesdienst** unter dem Titel „Healing of Memories“ (Heilung von Erinnerungen) feiern. EKD-Ratsvorsitzender **Bischof Bedford-Strohm** hat gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, **Kardinal Marx,** die evangelischen und katholischen Dekanate und Gemeinden aufgefordert, diesen Gottesdienst auch vor Ort zu feiern. Diese Liturgie nehmen die Dekanate in Mainz auf und werden lebendige Mainzer Erinnerungen an Verletzungen ebenso wie lokale Bitten um Versöhnung mit eintragen.
Es tut gut, Heilung ökumenisch zu erbitten.

ORT:
Karmeliterkirche, Karmeliterstraße 7, 55116 Mainz

KONTAKT:
Evangelisches Dekanat Mainz
Ilka Friedrich, Pfarrerin für Ökumene und interreligiösen Dialog
Tel.: 06131 9600436, Mail: ilka.friedrich.dek.mainz@ekhn-net.de

19. MÄRZ – 13. MAI

Staatstheater Mainz

„MATHIS DER MALER“

In Kooperation mit dem Mainzer Staatstheater bietet das Evangelische Dekanat Mainz verschiedene Veranstaltungen zur **Oper „Mathis der Maler“** von Paul Hindemith. Die Oper greift das Wirken des Malers Matthias Grünewald zur Zeit der Reformation und Bauernkriege auf. Grünewald bekanntestes Werk ist der Isenheimer Altar.

SONNTAG, 19. MÄRZ, 16 UHR
Vortrag „Martin Luther und die Reformation im Erzbistum Mainz“
Das Erzbistum Mainz nahm unter den deutschen Kurfürstentümern eine herausragende Stellung ein. Zu Beginn der Reformationszeit war Albrecht von Brandenburg Kurfürst und Erzbischof von Mainz. Wie waren die Beziehungen zwischen dem Reichsfürsten und Martin Luther? Wie entwickelte sich die Reformation in Stadt, Erzstift und Erzbistum Mainz? Welche

politischen und persönlichen Konstellationen führten zu den großen Veränderungen, die mit der Reformation eintraten? Der Vortrag behandelt diese und andere Fragen anhand ausgewählter Stationen der Mainzer Reformationsgeschichte und zeigt damit den historischen Kontext, in dem die Oper Mathis der Maler spielt.

REFERENT:
Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling, Kiel, seit 1999 Präsident der Luthergesellschaft
ORT:
Glashaus Mainzer Staatstheater, Gutenbergplatz 6, Mainz

SONNTAG, 26. MÄRZ, 11 UHR
Gottesdienst mit der Oper Mathis der Maler
„Hindemith, Grünewald und die Reformation" unter Mitwirkung von Opernsängern des Mainzer Staatstheaters, Predigt Dekan Andreas Klodt
ORT:
Augustinerkirche, Augustinerstraße 34, 55116 Mainz

SONNTAG, 30. APRIL, 17 UHR
Die Einführung Mathis, der Maler und Albrecht, der Kardinal
Die Einführung im Vorfeld der Oper beleuchtet die Dichtung und Wahrheit in der Oper Paul Hindemiths.
REFERENT:
Dr. Christoph Nebgen, Institut für Mainzer Kirchengeschichte der Diözese Mainz
ORT:
Foyer des Mainzer Staatstheaters, Gutenbergplatz 6, Mainz

SAMSTAG, 13. MAI, 7 – 20 UHR
Der Isenheimer Altar
Eine Reise nach Colmar zu dem Hauptwerk von Mathis dem Maler/Matthias Grünewald. Im Museum Unterlinden in Colmar wird Gelegenheit sein, sich mit dem Werk dieses bedeutenden Künstlers auseinanderzusetzen und am Original etwas über Entstehungsgeschichte, Theologie und Produktionsbedingungen der Zeit zu erfahren.

REFERENT:
Gregor Ziorkewicz, Pfarrer für Stadtkirchenarbeit, St. Johannis
LEITUNG:
Isa Mann, Evangelische Erwachsenenbildung Mainz
Teilnahmegebühr: 35,- €
Anmeldung erforderlich.

KONTAKT:
Evangelisches Dekanat Mainz
Isa Mann, Evangelische Erwachsenenbildung
Tel.: 06131 9600421
Mail: post@eeb.de

FREITAG 24. MÄRZ 19.30 UHR

ORT:
Evangelische Altmünsterkirche,
Walpodenstraße, 55116 Mainz

KONTAKT:
Evangelische Altmünsterkirchengemeinde
Tel.: 06131 228996, Mail: info@altmuenster.de

LUTHER 1928

Stummfilm-Konzert mit Stephan Graf von Bothmer

„Luther – Ein Film der deutschen Reformation“ (Stummfilm von 1928) erzählt Luthers Leben aus der Perspektive von 1927: Kindheit, dunkle Momente, das Gewittererlebnis, sein Leben als Mönch, seine Zweifel, seine exzessiven Bibelstudien, seine Entdeckung, dass Gott barmherzig ist und kein zürnender Richter, die Konfrontation mit dem Ablasshandel, dann, als Doktor der Theologie, der Anschlag der 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg, der Reichstag zu Worms, auf dem Luther nicht widerruft, Bannbulle des Papstes und Reichsacht, die Bibelübersetzung auf der Wartburg und schließlich die Bilderstürmer mit Luthers Heimkehr nach Wittenberg.

Stephan Graf v. Bothmer hat eine neue, packende Filmmusik zu „Luther“ komponiert. Seine Musik ist ebenso virtuos wie modern. Sie durchdringt die religiösen Schichten des Films, entlarvt aber auch seine deutschtümelnde und idealisierende Anlage. Insbesondere versucht seine Musik, Luther als Mensch mit Ängsten, Unzulänglichkeiten, revolutionären Einsichten und mutigen Entscheidungen zu durchdringen. Durch v. Bothmers Musik wirkt die restaurierte Fassung des Filmes überraschend und fast verstörend aktuell. Dabei geht die Musik weit über eine „Begleitung“ des Filmes hinaus.

BACH ON THE BEACH

Eine musikalische Gratwanderung mit Pascal von Wroblewsky

Gemeinsam mit dem Dresdener Posaunisten Micha Winkler und dem Pianisten Reinmar Henschke hat sich ein Trio entwickelt, das eine herrliche Gratwanderung zwischen Klassik und Moderne vollzieht, frei von Konventionen, voller Spielfreude und Vergnügen. Die strahlende Kraft Bachs wird nicht geschwächt, sondern im Gegenteil: Die Musiker finden in den neuen Arrangements den Weg durch die Moderne und imaginieren, wohin Bachs Weg im 21. Jahrhundert hätte führen können. Der konsequent klischeefreie, schnörkellose Umgang mit dem musikalischen Erbe zeigt Geschmack und lenkt den Blick immer wieder von außen auf das Original.

Mit diesem Konzert knüpft Pascal von Wroblewsky an ihre Erfolge an und setzt neue Maßstäbe im modernen Jazz. Pascal von Wroblewsky zählt zu den großen Stimmen des europäischen Jazz. Mit ihrem enormen Stimmumfang, der vom Tenor bis zum Mezzosopran reicht, und den reichen Nuancierungen ihrer Interpretationen hat sie die Jazzlandschaft geprägt.

Wroblewsky interpretiert Arien aus dem „Magnifikat“, der „H-Moll Messe“ ebenso wie Choräle und Bearbeitungen von Instrumentalstücken aus dem „Wohltemperierten Klavier“, Lautensuiten und andere Werke des großen Geistes Bach.

SAMSTAG 22. APRIL 20 UHR

ORT:
Evangelische Altmünsterkirche
Walpodenstraße, 55116 Mainz

KONTAKT:
Evangelische Altmünsterkirchengemeinde
Tel.: 06131 228996
Mail: info@altmuenster.de

SAMSTAG 29. APRIL 20 UHR

ORT:
Evangelische Philippus-Gemeinde
Hans-Böckler-Str. 3, 55128 Mainz

KONTAKT:
Evangelische Philippus-Gemeinde, Gemeindebüro
Tel.: 06131 338332
Mail: scherer@philippus-mainz.de
www.philippus-mainz.de

„PROST, IHR PROTESTANTEN“

Philippus braut Lutherbier

Neben seinen historischen Leistungen war Luther ein geselliger und erdnaher Mensch, der mit seinen Zitaten zum Essen und Trinken den deutschen Sprachschatz reichhaltig beschenkt hat. So wusste er eine ganze Menge vom Bier, das im Klosterleben eine nahezu existentielle Funktion ausübte und wesentlich zur Stimmungslage der Mönche beitrug. Und so hatte auch er eine Vorliebe für dieses „geistige“ Getränk. Zudem hatte seine spätere Frau Katharina von Bora als Nonne das Brauen gelernt – eine nützliche Kenntnis für den Bierliebhaber. Auch nach der Heirat mit dem Reformator braute sie zu Hause ein wohl beeindruckendes Bier, das ihren Mann schwärmen ließ. Und so schrieb er, sie möge doch „ein Pfloschen ihres Bieres zu ihm schicken so oft sie könne“.

In zwei Workshops wollen wir versuchen, Katharinas Kunst nachzueifern. Der Brauvorgang wird gute sechs Stunden dauern, ca. zwei Wochen später soll das Ergebnis dann in geselliger Runde verkostet werden.

Anmeldung erwünscht

Zweiter Workshop nach Absprache, geplant Mittwoch, 1. November, 14 Uhr

DIE MESSE – EINE ZEITLOSE ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTFORM

Evangelisch und römisch-katholisch im Vergleich

Gibt es eine „evangelische Messe"? Klar! Seit der Reformationszeit bis heute. Die Reformatoren haben den Gottesdienst nicht völlig neu erfunden. Bestimmte Teile wurden im reformatorischen Sinn verändert. Auch Martin Luther hatte zwei Vorschläge für eine Messordnung konzipiert. Was ist geblieben, was hat sich im Laufe der Zeit verändert? Was haben die beiden Großkirchen, evangelische und römisch-katholische Kirche, voneinander gelernt? Was hat unsere Gottesdienste geprägt?

Pfarrer Dr. Franz-Rudolf Weinert, Domgemeinde, Mainz und Pfarrer Volker Truschel, St. Johannis, Mainz möchten Sie gerne einladen, die Messe näher kennenzulernen und besser zu verstehen. Im gemeinsamen Gespräch wollen wir einen Zugang zu den Inhalten dieses komplexen Gottesdienstes finden.

MITTWOCH 10. MAI 19:30 UHR

ORT:
Dompfarrheim, Domstraße 3, Mainz

KONTAKT:
Pfarrer Volker Truschel, Bischofsplatz 10
55116 Mainz, Tel.: 0171 6487532
Mail: volkertruschel@gmail.com

MITTWOCH 24. – SONNTAG 28.MAI

KONTAKT UND ANMELDUNG:
Evangelisches Stadtjugendpfarramt
Uli Sander, Stadtjugendreferent
Tel.: 06131 250520, Mail: uli@ev-jugend.de
www.sjpa.de

FAHRT ZUM **36. DEUTSCHEN EVANGELISCHEN KIRCHENTAG** IN **BERLIN** UND **WITTENBERG**

‚Du siehst mich‘ (1. Mose 16,13) **– So lautet das Motto zum Deutschen Evangelischen Kirchentag, der im Jahr des Reformationsjubiläums vom 24. – 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg stattfindet und inhaltlich dieses Ereignis besonders würdigt.**

Das Evangelische Stadtjugendpfarramt bietet eine Fahrt zu diesem Großereignis an, zu dem mehr als 100.000 Gäste erwartet werden. Das Angebot umfasst die Hin- und Rückfahrt nach Berlin in einem Reisebus, die (einfache) Unterbringung in einer Schule, die Dauerkarte für zahlreiche Veranstaltungen und die Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel in Berlin.

Der Abschluss-Gottesdienst, an dem unsere Gruppe ebenfalls teilnimmt, findet in Wittenberg – als Symbol für die Ursprünge der lutherischen Reformation – statt.

KIRCHENTAG AUF DEM WEG IM PARTNERKIRCHENKREIS **ERFURT**

Zeitgleich mit dem 36. Evangelischen Kirchentag in Berlin und Wittenberg finden vom **25. – 28. Mai Kirchentage** auf dem Weg **in acht mitteldeutschen Städten** statt. Unter anderem auch im Partnerkirchenkreis des Evangelischen Dekanats Mainz in Erfurt.

Von Himmelfahrts-Familienkaffee mit 500 Thüringer Kuchen aus 50 Gemeinden über interreligöse Angebote in der Synagoge, Anleitungen zum Stillsein im Zentrum Mystik und Spiritualität in der Predigerkirche Meister Eckharts bis hin zu vielen Konzerten, einem Tag der offenen Kirchtürme, Lichtinstallationen und einer großen Tafel mit Gesprächsimpulsen der Reformationsbotschafterin Margot Käßmann und anderen wird ein vielfältiges Programm geboten.

Die Tageskarte kostet 26,- € / erm. 17,- €, die Dauerkarte 59,- € / erm. 42,- €, die Familienkarte 105,- €. Übernachtungsmöglichkeiten sind auf der Homepage zu finden (Anmeldung bis 1. März 2017).

Weitere Infos unter www.r2017.org

DONNERSTAG 25. – SONNTAG 28. MAI

ORT: Erfurt

KONTAKT:
Reformationsjubiläum 2017 e.V.
Tel: 03491 6434700
Mail: info@r2017.org

Studientag

„END-LICH *leben und sterben*“

Das Thema **„Sterben – Tod“** ist in Gesellschaft und im Gesundheitswesen in verschiedenster Weise relevant, hoch brisant und öffentlich viel diskutiert. Es verbindet und verdichtet sich in den Arbeitsfeldern Krankenhausseelsorge, Hospizseelsorge, Altenseelsorge. Daher veranstalten wir in Kooperation mit diesen Einrichtungen aus dem Evangelischen Dekanat Mainz einen Studientag zu Thema „END-lich leben und sterben“.

Ausgangspunkt des Studientags ist Martin Luthers frühe Schrift „Von der Bereitung zum Sterben“, die protestantisch eine eindrucksvolle Wirkungsgeschichte entfaltet hat. Diese Schrift geht von der unausweichlichen Realität des Todes aus und verknüpft diese mit einem genuin evangelischen Verständnis von Glauben. Der Studientag wird die Leitgedanken auffächern und inhaltlich beleuchten.

Als Referenten/innen konnten u.a. Prof. Irene Dingel, Kirchen- und Dogmengeschichte Uni Mainz, und der ehemalige Ratsvorsitzende der EKD,

SAMSTAG 10. JUNI 9.30 – 16.30 UHR

Dr. h.c. Nikolaus Schneider sowie seine Frau Anne Schneider gewonnen werden.

In sechs thematisch verschiedenen Gesprächsgruppen wird Gelegenheit sein, diese und andere Themen zu vertiefen.

Der Studientag wird abgerundet durch einen Vortag mit anschließendem Gespräch mit Frau Prof. Dr. Claudia Janssen, Professorin für Feministische Theologie/Theologische Geschlechterforschung und Neues Testament an der kirchlichen Hochschule Wuppertal-Bethel.

Anmeldung bis 30. Mai 2017

Teilnehmerbeitrag 20,- € (inklusive Getränke und Pausensnacks)

ORT:
Auf dem Gelände der Universitätsmedizin Mainz

KONTAKT:
Evangelisches Klinikpfarramt an der
Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel.: 06131 177219
Mail: evang.klinikpfarramt.mainz@unimedizin-mainz.de

SAMSTAG 17. JUNI
14 UHR

500 JAHRE REFORMATION – 500 JAHRE EVANGELISCHE SPUREN IN MAINZ

Ein Stadtgang

500 Jahre Reformation bedeutet auch 500 Jahre evangelische Spuren in Mainz.

Schon früh soll es Domprediger gegeben haben, die reformatorische Gedanken im Dom verbreitet haben. Allen voran Wolfgang Capito. Doch dauerte es fast 300 Jahre, bis die Evangelischen nicht mehr Sonntag für Sonntag nach Biberich übersetzen mussten, um dort zum Gottesdienst zusammenzukommen. Mit der Überlassung der Altmünsterkirche am 2. Mai 1802 durch den französischen Präfekten des Départements „Mont-Tonnerre" (Donnersberg) Jeanbon St. André bekamen die Mainzer zum ersten Mal ein „schickliches Gebäude", um ihren Gottesdienst in der Stadt zu feiern. 1830 bezogen sie dann die St. Johanniskirche und der Bau der Christuskirche bezeugte zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit einer weithin sichtbaren prächtigen Kirche die Bedeutung der evangelischen Christen in Mainz.

Während des Stadtgangs werden Orte besucht, an denen sich evangelische Spuren der Vergangenheit, die weit in die Gegenwart hineinreichen, befinden: seien es Gebäude, historische Daten oder die Erinnerung an bedeutende oder weniger bedeutende Menschen.

Treffpunkt: Am Mainzer Dom

Um Anmeldung wird gebeten.

LEITUNG:
Isa Mann, Evangelische Erwachsenenbildung Mainz,
und weitere Referenten

KONTAKT:
Evangelisches Dekanat Mainz, Isa Mann, Erwachsenenbildung
Tel.: 06131 9600421, Mail: post@eeb-mainz.de

SONNTAG 18. JUNI 19 UHR

„BIGBAND FEAT. LUTHER“

m.s.schmitt-Jazzorchester mit Soulsängerin Sarah Kaiser

Jazz und Lutherchoräle? Diesem Experiment stellt sich beim Konzert **„Bigband feat. Luther“** das m.s.schmitt-Jazzorchester. Luther war von der Kraft und der Wichtigkeit der Musik überzeugt. Als Komponist und Texter hat er über 30 Kirchenlieder hinterlassen, die immer noch einen festen Platz in der Kirchenmusik innehaben. Diese Choräle dienen als Ausgangspunkt für die Klangschöpfungen von Martin S. Schmitt.
Mit den musikalischen Gestaltungsmitteln des modernen Jazzorchesters bearbeitet er die bekannten Melodien. Er schafft einen neuen rhythmischen Kontext, spielt mit Klangfarben und Sounds, ohne die tiefe Aussagekraft des Textes aus den Augen zu verlieren. Die renommierte deutsche Soul- und Jazzsängerin Sarah Kaiser wird dabei den Gesang übernehmen.

Sowohl Liebhabern klassischer Kirchenmusik als auch von Jazzmusik wird das Konzert ein außergewöhnliches Erlebnis bieten.

KARTEN:
Vorverkauf 12,- € unter
www.adticket.de
Abendkasse 15,- € / erm. 10,- €

ORT:
Christuskirche Mainz,
Kaiserstraße 56, 55116 Mainz

KONTAKT:
Evangelisches Dekanat Mainz
Barbara Pfalzgraff, Dekanatskantorin
Tel.: 06131 9600429
Mail:
pfalzgraff@christuskirche-mainz.de

SAMSTAG 26. AUGUST 14 UHR

SOMMERFEST

Luther entdecken in Laubenheim

Spiel und Spaß. Luther mit allen Sinnen entdecken:
Drucken mit der Druckerpresse, Luther-Quiz, historische Tänze, Musik und Hüpfburg. Kaffee, Kuchen und Gegrilltes sorgen fürs leibliche Wohl.

ORT:
Evangelisches Gemeindezentrum Mainz-Laubenheim
Am Leitgraben 19, 55130 Mainz-Laubenheim

KONTAKT:
Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Laubenheim
Gemeindebüro, Tel.: 06131 87911
Mail: ev.kirchengemeinde.laubenheim@ekhn-net.de

MAINZER TAUFFEST

Taufe feiern

- **unter freiem Himmel**
- **mitten in Mainz**
- **in fröhlicher Gesellschaft**

SONNTAG 27. AUGUST 14 UHR

Beim Gottesdienst unter freiem Himmel Gemeinschaft erleben – über Familienbande, Freundeskreise und nachbarschaftliche Beziehungen hinaus. Ob Jung oder Alt, Groß oder Klein, jeder kann sich taufen lassen. Das wollen wir feiern und diejenigen, die rund um den Hans-Klenk-Brunnen getauft werden, mit beschwingter Musik in unsere Mitte aufnehmen. Im Anschluss gibt es im Schatten der Bäume Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns über Taufanfragen von Mainzer Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aller Altersgruppen.

Am Mainzer Tauffest beteiligen sich evangelische Gemeinden aus den unterschiedlichsten Stadtteilen.

Weitere Informationen und Taufanmeldung beim Info-Abend, am **FREITAG, 24. MÄRZ 2017 um 17 Uhr** im Gemeindezentrum der Paluskirchengemeinde, Moltkestraße 1 oder bei Ihrem Wohnortpfarramt.

ORT: Hans-Klenk-Brunnen, Kaiserstr. 56, 55116 Mainz

KONTAKT:
Pfarrerin Bettina Klünemann
Tel: 06131 234679
Mail: bettina.klünemann@christuskirche-mainz.de

the art of connection
JFC
DA JC 1118

BIBEL-TRUCK

Ein ökumenischer Impuls zum Reformationsjahr 2017

DONNERSTAG 31. AUGUST
FREITAG 1. SEPTEMBER GANZTÄGIG

Ende August wird ein außergewöhnlicher Truck mit über 16 Metern Länge auf dem Gutenbergplatz stehen. Noch außergewöhnlicher ist es, dass er von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Mainz genutzt wird, um im Reformationsjahr 2017 auf den gemeinsamen Schatz der Bibel hinzuweisen: **Ein starkes Zeichen der Ökumene in Mainz!**

Ein Team aus den landeskirchlichen, katholischen, freikirchlichen und orthodoxen Konfessionsfamilien wird ein vielfältiges Programm in dem umgebauten Truck anbieten, die Dachterrasse nutzen und durch Mitmachaktionen über die Bedeutung der Bibel ins Gespräch kommen.

ORT:
Gutenbergplatz, 55116 Mainz

KONTAKT:
Evangelisches Dekanat Mainz
Ilka Friedrich, Pfarrerin für Ökumene
Tel.: 06131 9600436
Mail: ilka.friedrich.dek.mainz@ekhn-net.de

Katholisches Dekanat Mainz-Stadt
Jürgen Nikolai, Pastoralreferent
Tel.: 06131 253601
Mail: juergen.nikolay@bistum-mainz.de

DONNERSTAG 31. AUGUST 19 UHR

ORT:
Karmeliterplatz, 55116 Mainz

KONTAKT:
Evangelisches Dekanat Mainz
Juliane Diel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 06131 9600440,
Mail: diel@ekhn-rheinhessen.de

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen von
„Mainz lebt auf seinen Plätzen“
mit freundlicher Unterstützung der Stadt Mainz

POETRY-SLAM
„MACH´S MAUL AUF!“

„Tritt fest auf, mach's Maul auf, hör bald auf“ – Martin Luther wäre vermutlich ein guter Poetry Slammer gewesen! Öffentlich stand er für seine Meinung ein und bediente sich dabei allein der Macht der Worte. Denn der Reformator und Bibelübersetzer hörte ganz genau hin, wie die Leute um ihn herum sprachen, und rang in seiner Bibelübersetzung um jedes Wort.

Doch Martin Luther hat uns mehr als nur ein paar kluge Redewendungen hinterlassen. Die Reformation revolutionierte nicht nur die Kirche, sie setzte auch eine umfangreiche gesellschaftliche Entwicklung in Gang. Es gibt heute kaum einen Bereich in unserem Leben, der durch die Reformation nicht nachhaltig geprägt wurde: Die deutsche Sprache, wie wir sie kennen, entstand; das Schulwesen wurde demokratisiert, um Jungen und Mädchen in Stadt und Land zu gebildeten, mündigen Christen heranzuziehen, die die Bibel lesen und die Welt

verstehen können. Das Wirtschaftsleben wurde dynamisiert und die Weltauffassung – nicht zuletzt in Konfessionen – pluralisiert.

All diese Entwicklungen haben nicht vor 500 Jahren aufgehört zu wirken. Sie haben auch heute noch einen großen Einfluss auf unsere Lebensweise.

Vier Slamer sollen zeigen, wie aktuell die Reformation auch nach 500 Jahren noch ist – und dass das Thema mehr als Kirche und Religion umfasst. Sie lesen Texte Martin Luthers und geben diese dann in einer eignen Performance wieder. Kritisch hinterfragt, satirisch betrachtet, frech beurteilt und in liebevoller Weise inszeniert.

SAMSTAG 2. SEPTEMBER
17 UHR

CHURCHNIGHT: HELL.WACH.EVANGELISCH. MIT LUTHER DURCH DIE NACHT

Eine Veranstaltung für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren

ChurchNight ist HELL: Hell sein durch Menschen. Hell wird die Nacht, wenn sich die Leute treffen. Hell sein durch Erlebnisse. Hell wird die Nacht, wenn Lichtkünstler die Philippus-Kirche zum Leuchten bringen.

ChurchNight ist WACH: Wach sein durch Teamarbeit. Viele Augen sehen mehr und ChurchNight lebt so das „Priestertum aller Gläubigen".

ChurchNight ist EVANGELISCH: Evangelisch – führt ins Zentrum. Evangelisch – zeigt auf das Wesentliche und führt zurück zu den Quellen evangelischen Glaubens. Evangelisch – macht Glaube öffentlich und versteht sich als eine „Visitenkarte von Kirche".

Gemeinsam wollen wir uns auf die Spur der Reformation begeben. Was bedeutet Luther für uns heute? Wie wollen wir an einer Kirche für Jung und Alt weiterbauen?

Familiengottesdienst zum Abschluss **Sonntag, 3. September, 10 Uhr**

Unkostenbeitrag 5,- € / Anmeldung erforderlich

ORT:
Evangelische Philippus-Gemeinde
Hans-Böckler-Str. 3, 55128 Mainz

KONTAKT:
Evangelische Philippus-Gemeinde
Tel.: 06131 338332
Mail: scherer@philippus-mainz.de
www.philippus-mainz.de

„LUTHER: FEST IM LEBEN“

Musikalische Lutherbilder

SAMSTAG 2. SEPTEMBER 16.30 UHR

Ein Familien-Musical, zu dem insbesondere auch die Familien mit Kindergartenkindern eingeladen sind.

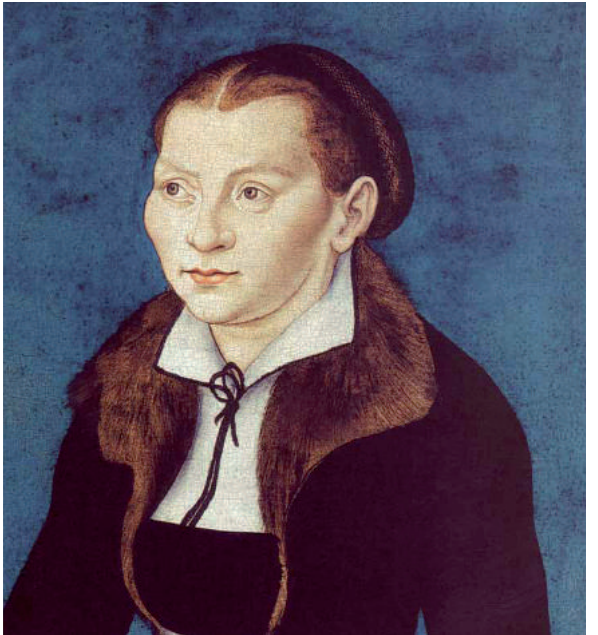
Musik und Texte von Barbara Wendtland – in Kooperation mit der Luthergemeinde Dietzenbach

ORT:
Evangelische Lutherkirche Mainz
Zitadellenweg 1, Mainz

KONTAKT
Evangelische Luthergemeinde Mainz
Pfarrer Hans Ulrich Hoffmann-Schaefer

Evangelische Melanchthongemeinde Mainz
Pfarrer Dr. Thomas Stahlberg
Tel.: 06131 2122168
Mail: th.stahlberg@gmail.com

SAMSTAG 16. SEPTEMBER 17 UHR



WAS SAGT KATHARINA VON BORA DAZU?

Martin Luther und seine Tischgäste sprechen gerne über die Grundsätze des christlichen Zusammenlebens – dies allerdings immer aus seiner männlichen Sicht. Was hat sein weibliches Pendant dazu zu sagen?

Wir laden Sie ein, am abendlichen Imbiss teilzunehmen und den Gesprächen zu lauschen.

ORT:
Altmünsterkirche, Walpodenstr., 55116 Mainz

KONTAKT:
Evangelische Altmünstergemeinde
Tel: 06131 228996
Mail: info@altmuenster.de

Felix Mendelssohn Bartholdy

„PAULUS-ORATORIUM“

2017 feiert die protestantische Kirche den Beginn ihrer 500-jährigen Geschichte. Mit dem „Paulus-Oratorium“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy möchten die Johanniskantorei Mainz und der Kirchenchor Mörfelden-Walldorf zwei Persönlichkeiten der Theologie- und Musikgeschichte in den Fokus stellen, die mit ihrem Wirken und Einfluss auf das Engste mit der Reformation und Luther verbunden sind.

Zum einen: der Apostel Paulus. Ohne die paulinische Theologie wäre Luthers reformatorischer Durchbruch nicht vollzogen worden: Die für die evangelische Kirche normierende paulinische/lutherische Rechtfertigungslehre bildet heute noch den Kern der konfessionellen Identität.

Zum anderen: Der Komponist Felix Mendelssohn-Bartholdy, dessen legendäre Wiederentdeckung des Bachschen Matthäus-Passion 1829 den Beginn eines neu erwachten Interesses an der protestantischen Kirchenmusik einläutete. Sein Wirken für die Kirchenmusik, nach einer langen Epoche des Verfalls, führte letztlich zur Professionalisierung des Kirchenmusikerstandes.

SONNTAG 17. SEPTEMBER 20 UHR

AUFFÜHRENDE:
Johanniskantorei, Kirchenchor Mörfelden-Walldorf
Solisten, Kantatenorchester Heidelberg
Leitung: Stefan Küchler

ORT:
Christuskirche Mainz, Kaiserstraße 56, 55116 Mainz

KONTAKT:
Evangelisches Dekanat Mainz
Volker Ellenberger, Dekanatskantor
Tel.: 06131 54646
Mail: ellenberger.johannis@t-online.de

FREITAG 30. SEPTEMBER 20 UHR

„REFORMATION – EINFACH MAGIC“

Der bekannte **Illusionist Mr. Joy** begeistert mit seiner Darbietung von **Artistik** über **Jonglage** und **Zauberei** auf beeindruckende Weise sein Publikum.
An diesem Abend wird er in der Mombacher Friedenskirche die Gäste verblüffen und darüber hinaus ganz nebenbei das Thema „Reformation“ in seine Bühnenshow einflechten. Danach werden auch Sie sagen:
„Reformation – einfach magic.“

Eintritt 12,- €

ORT:
Evangelische Kirchengemeinde Mombach, Pestalozziplatz 4
55120 Mainz-Mombach

KONTAKT:
Evangelische Kirchengemeinde Mombach
Pfarrer Jens Georg, Tel.: 0611 53241838

„Die andere Stimme im frühen modernen Europa“

KATHARINA SCHÜTZ ZELL – REFORMATORIN UND KIRCHENMUTTER

DIENSTAG 10. OKTOBER 18 UHR

ORT:
Josefskapelle, Hintere Christofsgasse 4
(gegenüber Kaufhof), 55116 Mainz

KONTAKT:
Evangelisches Dekanat Mainz
Isa Mann, Erwachsenenbildung
Tel: 06131 9600421, Mail: post@eeb.de

Mit leidenschaftlichem Engagement wirbt und kämpft Katharina Schütz Zell in der Zeit von 1524 bis zu ihrem Tod 1562 für die „neue“ protestantische Lehre. Die Kirche soll ein „Haushalt Gottes“ sein, in dem Laien und Theologen, Frauen und Männer, Arme und Wohlhabende partnerschaftlich zusammenarbeiten. Wegweisend ist allein die Schrift und Erlösung geschieht allein durch Gnade. Ihre Schriften liegen in einer hervorragenden Sammlung und Kommentierung durch Elsie Anne McKee vor. Ihre Biografie von Katharina Schütz Zell bezieht zahlreiche Dokumente der Zeitgeschichte mit ein.

Schauspiel, Musik und Vortrag werden diese bedeutende Frau der Reformation für uns lebendig werden lassen.

AUSFÜHRENDE
Vortrag: Dr. Ursula Baltz-Otto, **Schauspiel:** Katharina Zell Stiftung
Musik: Flötenquartett Mainz-Laubenheim

SAMSTAG 21.OKTOBER
11 UHR

KINDERKIRCHENTAG
„AUF DEN SPUREN VON MARTIN LUTHER…“

ORT:
Evangelisches Gemeindezentrum
Mainz-Laubenheim
Am Leitgraben 19
55130 Mainz-Laubenheim

KONTAKT:
Evangelische Kirchengemeinde
Mainz-Laubenheim
Gemeindebüro, Tel.: 06131 87911
Mail: ev.kirchengemeinde.laubenheim
@ekhn-net.de

Mit Spiel, Spaß und Fantasie unternehmen wir eine Abenteuerreise ins Mittelalter und in die Welt von Martin Luther.

Geeignet für alle **Kinder von 6 bis 12 Jahren.**

Die Teilnahme ist kostenlos
(kleiner Mittagsimbiss inklusive).

Anmeldefrist ist der 29. September 2017

RE-FORMATION – REFORMATION MACHT KUNST

Eine Rauminstallation zu Dogma und Freiheit von Thomas Richartz

VERNISSAGE AM 27. OKTOBER UM 20 UHR,
KUNSTGOTTESDIENST AM 29. OKTOBER UM 10 UHR,
FINISAGE AM 17. NOVEMBER UM 19 UHR

Re-Formation: Alles Gewordene muss sich neu formieren können, um aktuell und relevant zu bleiben. **Thomas Richartz Installation** zum Reformationsfest verbildlicht den Gegensatzes von Stagnation, Dogmatismus und Festhalten an konservativen Strukturen einerseits und der Befreiung aus der Verstrickung des Geistes andererseits. Die Philippuskirche wird zur begehbaren Re-Formation-Installation werden. Der Mainzer Künstler, der seit Jahren mit Rhein-Schwemmholz arbeitet, wird dazu einen Block aus ineinandergesteckten Ästen gestalten, starr und gefesselt. An den Seiten werden sich Äste aus dieser symbolischen Unbeweglichkeit lösen und „hervortanzen". Diese Bewegung und Freiheit wird den gesamten Kirchenraum erfassen und ihn nach außen weiten. Die Kunst soll sich nicht auf das Visuelle beschränken. Bei den offiziellen „Kunstterminen" wird eine Orgel-Verklanglichung zu hören sein, die prozessorientiert zur Installation entsteht.

27. OKTOBER BIS 17. NOVEMBER

LEITUNG: Walter Sandrock, Sascha Heiligenthal
KÜNSTLER: Thomas Richartz

ORT: Evangelische Philippus-Gemeinde
Hans-Böckler-Str. 3, 55128 Mainz

KONTAKT: Gemeindebüro, Tel: 06131 3383302
Mail: scherer@philippus-mainz.de
www.philippus-mainz.de

DIENSTAG 31. OKTOBER 12 – 15 UHR

Luthertafel

„ISS, WAS GAR IST, RED‘, WAS WAHR IST.“

Zum 500-jährigen Reformationsjubiläum sind alle eingeladen, an Luthers großer Tafel in der Mainzer Innenstadt Platz zu nehmen. Martin Luther war kein Kostverächter, nicht beim Essen und auch nicht beim Trinken. Daher werden auf dem Bishofsplatz Kürbissuppe, Fleischwurst, Luther-Bier und Katharina von Bora-Wein (und auch antialkoholische Getränke) verteilt.

Die Stimmung zu Tisch im Hause Luther war gelöst. Statt zu schweigen, wie es für Martin Luther während seiner Mönchszeit üblich war, leitete er häufig kurz nach Beginn des Essens in ein lebhaftes Gespräch über. Luthers Tischreden sind legendär. Sie sind eine reichhaltige Quelle für theologische Dispute, für Volkswitz und Volksweisheit, für Zitatenbücher und deftige Sprüche.

Gelöst und frei soll es auch bei der Luthertafel in Mainz zugehen! Schauspieler werden sich zwischen die Gäste mischen und Luthers Tischreden zitieren.

Posaunen spielen auf, eine Thesentür lädt zum Nachdenken ein, Spielstationen mit Tintenfasswurf und Wartburgbauen unterhalten die Kleinen Gäste und auch die Frauen der Reformation kommen zu Wort.

ORT:
Bischofsplatz, 55116 Mainz
(bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung
im Innenbereich statt, der vorher bekanntgegeben wird)

KONTAKT:
Evangelisches Dekanat Mainz
Juliane Diel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 06131 9600440, Mail: diel@ekhn-rheinhessen.de

DIENSTAG 31. OKTOBER 19.30 UHR

REFORMATIONSKONZERT

Uraufführung einer Komposition von
Gerhard Müller Hornbach zum Reformationsjubiläum 2017
sowie die 5. Sinfonie (Reformationssinfonie) von
Felix Mendelssohn Bartholdy.

Karten unter der Hotline: 0700 22242467 oder
per Mail: kartenverkauf@bachchormainz.de

ORT:
Christuskirche Mainz, Kaiserstraße 56, 55116 Mainz

KONTAKT:
Bachchor Mainz
Mail: info@bachchormainz.de, www.bachchormainz.de

MUSICAL **„MÖNSCH MARTIN“**

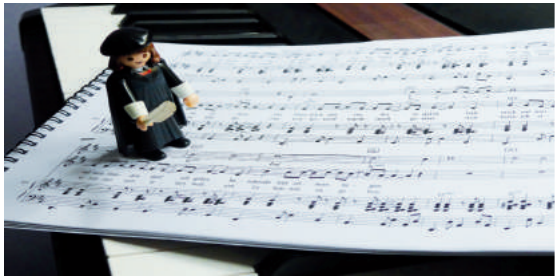
DIENSTAG 31. OKTOBER 18 UHR

Wer kennt Omi Lehmann, Susi, Katharina und Sophie noch nicht? Und Martin Luther? Alle fünf stehen im Mittelpunkt des Musicals „Mönsch Martin“, das die Geschichte von Martin Luther erzählt und so richtig „fetzt“.

Wir möchten das gerne auf die Bühne bringen, zusammen mit Schauspielern und Chorsängern im Alter von 8 bis 100, Mädchen und Jungen, Frauen und Männern, die Spaß am Schauspielern und/oder Singen haben.

Aufführungstermin ist am **Reformationstag, 31. Oktober 2017 um 18 Uhr –** ein zweiter Aufführungstermin steht noch nicht fest.

Im Stück gibt es Rollen für etwa 30 Personen, kleine und große. Außerdem können wir auch Menschen brauchen, die sich mit Licht, Bühne und Kostümen auskennen und ihre Kenntnisse einbringen möchten.



ORT:
Evangelische Lutherkirche Mainz,
Friedrich-Naumann-Str. 20, 55131 Mainz

KONTAKT:
Evangelische Luthergemeinde Mainz,
Tel: 06131 85946, Mail: sinahermann@me.com
oder buero@luthergemeinde-mainz.de

„FRAUEN DER REFORMATION“

SONNTAG 12. NOVEMBER 19.30 UHR

Auf unterschiedliche Weise haben Frauen die Reformation mitgeprägt: als mächtige Verbündete, sozial Engagierte oder leidenschaftliche Unterstützerinnen in der Zeit des gesellschaftlichen, politischen und religiösen Umbruchs.

Ihr Wirken wird bei dem Vortrag in den Blick genommen.

ORT:
Evangelisches Gemeindehaus Mainz-Weisenau, Karl-Trau-Straße 13, 55130 Mainz

KONTAKT:
Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Weisenau, Ursula Mosbach, Tel.: 06131 81315, Mail: ursulamosbach@aol.com

„PICTURE THE WORD“

Fotoprojekt für Konfis zum Reformationsjubiläum

Das beliebte Fotoprojekt für Konfirmandengruppen zum Reformationsjubiläum geht in die letzte Runde. Jugendliche verbinden einen für sie bedeutsamen Bibelvers mit einem von ihnen ‚geschossenen‘ Fotomotiv. Es besteht die Möglichkeit, aus den besten Fotos Postkarten zu gestalten. In den letzten eineinhalb Jahren ist eine Reihe von mehr als 100 beeindruckenden Postkarten-Motiven entstanden.

Im Jahr des Reformationsjubiläums werden fünf Projekt-Samstage für die Kirchengemeinden des Evangelischen Dekanats Mainz angeboten.

ORT:
in den jeweiligen Gemeinden

KONTAKT:
Evangelisches Stadtjugendpfarramt,
Andreas Lange, Jugendreferent
Tel.: 06131 250520, Mail: andreas@ev-jugend.de
www.sjpa.de

Mit freundlicher Unterstützung von

GOTT NEU ENTDECKEN REFORMATION 2017

EKHN STIFTUNG

www.mainz-evangelisch.de

Evangelisches Dekanat Mainz
Kaiserstraße 37, 55116 Mainz

Redaktion: Juliane Diel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Gestaltung: Angelika Semar, semardesign Wiesbaden

© BILDNACHWEIS:
S. 4 Mainzer Staatstheater, S. 6/7 Andreas Pitz, S. 10 Mainzer Staatstheater, S. 13 Fotolia pixelliebe, S. 15 Mainzer Staatstheater, S. 16 Ev. Kirchengemeinde Mainz-Gonsenheim, S. 17 Fotolia goldbany, S. 18 Jörgens.mi/Wikimedia Commons, S. 20 Birgit Meixner / Stiftung Deutsche Kinemathek, S. 21 Anton Bogomolow, S. 22 Fotolia Sonicoc, S. 23 Fotolia Ipictures, S. 24 Deutscher Evangelischer Kirchentag, S. 25 Reformationsjubiläum 2017 e.V., S. 26/27 123rf Pavlik18, S. 29 123rf Andreas Weber, S. 30 Laura Jost, S. 31 Dietrich Bechtel, S. 32 Ev. Kirchengemeinde Mainz-Laubenheim, S. 35 Jugend für Christus Deutschland e.V., S. 37 oixelio Tim Reckmann, S. 39 Fotolia Arkady Chubykin, S. 40 Lucas Cranach der Ältere/Wikimedia Commons, S. 42 Mr. Joy, S. 44 Fotolia Oddoal, S. 45 Thomas Richartz, (48) Bachchor Mainz, S. 49 Dagmar Sydow, S. 50 Lucas Cranach der Ältere/Wikimedia Commons, S. 51 Andreas Lange